

AUS DER FRANKFURTER NEUEN PRESSE VOM 2. AUGUST 2017

PR-Kampagne enthüllt

HINTERGRUND Ein Redakteur untersucht die auffällige Selbstinszenierung des Oberbürgermeisters.

DREHBUCH

Zeitung Frankfurter Neue Presse
Auflage 72.700
Kontakt Thomas Remlein
Telefon 069 – 75 01 42 56
E-Mail Thomas.Remlein@fnp.de

Idee „Immer wenn es etwas völlig anderes ist als bisher, ist Vorsicht angebracht“. Ganz im Sinne des legendären Fernsehermittlers Columbo habe er im Bezug auf den Frankfurter Oberbürgermeister Peter Feldmann gehandelt, erklärt Thomas Remlein aus der Stadtreaktion der *Frankfurter Neuen Presse*. Wie kein anderer Bürgermeister vor ihm hatte Feldmann begonnen, sich in großem Maße medial zu inszenieren. Remlein beschloss, sich die Kampagne genauer anzusehen.



Thomas Remlein ist Redakteur der *Frankfurter Neuen Presse*.

Recherche Der verstärkten Selbstinszenierung Feldmanns ging die Umstrukturierung des bisherigen Presse- und Informationsamts voraus. Nach dem Ausbau des Amtes sei ein langjähriger Vertrauter Feldmanns zu dessen Leiter ernannt worden. „Anschließend erhielten wir beinahe täglich neue Fotos von Feldmann bei seinen Amtsterminen“, erklärt Remlein. Als er sich beim neuen Amtsleiter über die zahlreichen Bilder erkundigen wollte, habe dieser erst einmal eine Woche lang gar nicht geantwortet, berichtet der Redakteur. Schließlich stellte er sich jedoch zum Gespräch und verschaffte Remlein interessante Einblicke in die Arbeit der Behörde. So sorgten zehn von öffentlichen Mitteln finanzierte Pressefotografen für Bildmaterial von Feldmann. **Umsetzung** Remlein fasste das Gespräch mit dem Leiter in einem Artikel zusammen. Die Seite wurde außerdem mit einigen der besagten PR-Bilder vom Oberbürgermeister versehen. „Außerdem nahmen unsere Onliner sich der Sache humoristisch an und fügten Feldmann in Fotos von historischen Ereignissen ein“, erzählt Remlein. Trotz der Artikel ging Feldmanns Strategie auf: Er wurde erneut zum Oberbürgermeister gewählt.

Link Online-Umsetzung: www.bit.ly/fnp-obek

drehscheibeTIPP

Info der Bürger oder Werbung für den OB – wo verläuft die Grenze bei Mitteilungen und Fotos? Nachgefragt bei Pressestellen in der Region. Ein PR-Experte ordnet die Äußerungen ein.



Die große Peter-Feldmann-Fotoshoot

PR oder Information? Wie sich Frankfurts Oberbürgermeister bei öffentlichen Auftritten von Profis ins Bild setzen lässt. Immer wenn etwas öffentlich wird, ist es als Inszenierung zu betrachten. Das ist die Ansicht des Frankfurter Fotojournalisten Thomas Remlein. Er hat sich im Juli 2017 mit dem Oberbürgermeister Peter Feldmann über die zahlreichen Bilder, die er bei seinen Amtsterminen in der Presse veröffentlicht, unterhalten. Er berichtet über die PR-Kampagne des OB und die Umstrukturierung des Informationsamts.

Mehr Arbeitslose im Juli

Arbeitsmarkt: Übliche Saison-Flaute betrifft vor allem junge Leute. Die Zahl der Arbeitslosen im Juli ist auf 27,3 Prozent der Bevölkerung gestiegen. Dies ist ein Anstieg gegenüber dem Juni, als der Prozentsatz bei 26,8 lag. Die Arbeitslosenquote ist im Juli um 0,5 Prozentpunkte gestiegen. Die Zahl der Arbeitslosen ist im Juli auf 2,3 Millionen gestiegen.

Altstadt-Aufbau

Weitere Projekte wartet. Die Stadt Frankfurt hat weitere Projekte im Bereich des Altstadtaufbaus. Die Stadt hat sich für den Bau von Wohnungen in der Altstadt entschieden. Die Projekte werden in den nächsten Jahren realisiert.

GASTKOMMENTAR

Carrela. Die Bürger haben die Verantwortung für die Entwicklung der Stadt zu übernehmen. Die Stadtverwaltung sollte mehr auf die Bedürfnisse der Bürger eingehen. Die Bürger sollten mehr an den Entscheidungen der Stadt teilhaben.